

LT1 OÖ Liga

Edelweiß - Andorf	4:1
Wallern - ASKÖ DONAU Linz	2:0
St. Valentin - Perg	0:1
Oedt - St. Marienkirchen/P.	4:0
Grieskirchen - Bad Ischl	0:1
Junge Wikinger Ried - Gmundner Milch	2:2
Micheldorf - Wels FC	0:1
Hertha - Weißkirchen	2:1

1 Oedt	12	2	3	49:21	38
2 Wallern	11	4	2	38:16	37
3 Hertha	10	4	3	47:32	34
4 Wels FC	10	4	3	38:27	34
5 Bad Ischl	9	1	7	29:30	28
6 ASKÖ DONAU Linz	7	4	6	25:22	25
7 Gmundner Milch	6	6	5	25:20	24
8 Weißkirchen	6	6	5	24:20	24
9 Edelweiß	7	3	7	31:29	24
10 St. Valentin	7	2	8	25:31	23
11 Perg	5	5	7	19:20	20
12 Grieskirchen	5	4	8	14:23	19
13 Micheldorf	5	2	10	25:34	17
14 Junge Wikinger Ried	4	1	12	20:36	13
15 St. Marienkirchen/P.	3	4	10	20:39	13
16 Andorf	3	0	14	17:46	9

ASK ST. VALENTIN - UNION PERG 0:1 (0:1).

Tor: 0:1 (31.) Saffertmüller.
St. Valentin: Haunschmid; Sormaz, Gschwandtner (77. Hutterberger), Roselstorfer, C. Guselbauer; D. Guselbauer, Pardametz, Gschnaitner, Aichinger (63. Brauerei); Orascanin, Vojic.
Perg: Kujundzic; Mayr, Mayrhofer, Pöschl, Graf; Saffertmüller, Hoislbauer (55. Himmelblauer), Pretl (33. Gmeiner), Rumetshofer; Huber, Ströbitzer.
Sportplatz St. Valentin; 200 Zuschauer, SR Eidenberger.

Die nächste Runde:

Freitag, 18.30 Uhr: Donau Linz - JW Ried, Gmundner Milch - Edelweiß; **18.45 Uhr:** Wallern - Weißkirchen, FC Wels - Oedt.
Samstag, 15.30 Uhr: Bad Ischl - ASK St. Valentin, St. Marienkirchen - Grieskirchen, Perg - Hertha, Andorf - Micheldorf.

1. Liga Ost

Kremsmünster - Wolfen	2:0
Bad Hall - Haidershofen	2:1
Amateure Steyr - Hofkirchen i.T.	1:1
Stein - Molln	4:0
Großraming - Windischgarsten	ausg.
Kematen-Piberb. - Weyer	ausg.
St. Marien - Adlwang	ausg.

1 Bad Hall	13	0	1	46:12	39
2 St. Marien	9	2	2	27:13	29
3 Amateure Steyr	9	2	3	27:19	29
4 Kematen-Piberb.	7	2	4	23:14	23
5 Windischgarsten	7	0	6	23:18	21
6 Hofkirchen i.T.	5	6	3	25:24	21
7 Wolfen	6	1	7	26:30	19
8 Stein	6	0	8	24:20	18
9 Haidershofen	5	1	8	25:29	16
10 Weyer	4	4	5	13:17	16
11 Kremsmünster	3	3	8	20:32	12
12 Molln	3	3	8	16:33	12
13 Großraming	2	3	8	21:36	9
14 Adlwang	2	1	10	9:28	7

UNION BAD HALL - ASV HAIDERSHOFEN 2:1 (0:1).

Tor: 0:1 (38.) Leitner, 1:1 (54.) Wölflehner, 2:1 (90.+5.) Reichl.
Bad Hall: Kastler, R. Wölflehner, König, Meier, Miedler, Reichl, Fellinger (68. Lauda), Grillitsch (79. Brunmayr), Birau (63. Fekete), Reitmann, M. Wölflehner.
Haidershofen: Aistleitner, Bachleitner, Aichinger, Pfaffeneder (63. Mayrhofer), Schiefer, Brandstetter, Leitner, Holzer (73. Kronsteiner), Huber, Maurhart; Graf.
ZORN - Arena, 100 Zuseher, SR Oberlauer.
Reserven: abgesetzt.

Die nächste Runde:

Freitag, 18.30 Uhr: Molln - Bad Hall.
Samstag, 15.30 Uhr: Hofkirchen - Kremsmünster, Windischgarsten - Kematen, Haidershofen - Amateure Steyr.



Erneut geschlagen. Der ASK St. Valentin (vorne Daniel Guselbauer) musste sich auch beim zweiten Rückrunden-Auftritt fügen. *Foto: Heilbrunner*

St. Valentin läuft Form hinterher

Oberösterreich | Auch im zweiten Rückrunden-Spiel musste sich die Equipe von Trainer Harald Gschnaidtner geschlagen geben.

Von Daniel Hartl

ASK ST. VALENTIN - PERG 0:1. Nach der Auftaktpleite gegen Weißkirchen bekam es St. Valentin nun vor heimischem Publikum mit Perg zu tun. Die Gäste sind bereits sieben Spiele ohne Niederlage und übernahmen von Beginn an das Kommando. St. Valentin zeigte sich zu passiv und mussten sich bei Keeper Wolfgang Haunschmid bedanken, dass man nicht bereits früh in Rückstand geriet. Zudem trafen die Gäste mit einem Freistoß nur die Querlatte. Nach einer halben Stunde belohnten sich die Gäste für den betriebenen Aufwand mit dem Führungstreffer. Nach einem Einsteigen von St. Valentins Vojic sprach der Unparteiische den Gästen einen Strafstoß zu, den Keeper Haun-

schmid nicht parieren konnte. Vor dem Gang in die Kabinen vergab Daniel Guselbauer die Chance auf den Ausgleichstreffer. Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Hausherren zwar wesentlich aggressiver und dominierten nun das Geschehen, der Ausgleichstreffer wollte St. Valentin allerdings nicht mehr gelingen.

BAD HALL - HAIDERSHOFEN 2:1. Für das Team von Helmut Kiss begann die Rückrunde mit einem denkbar schweren Spiel. Beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer sah es jedoch lange so aus, als ob die Haidershofener zumindest einen Punkt entführen können. So war es in Spielminute 38 Mittelfeldmann Ralph Leitner, der für die Gästeführung sorgte. Nach dem Seiten-

wechsel wurden die Heimischen ihrer Favoritenrolle dann gerecht. „Die Gegner haben uns schon an unserem Strafraum attackiert und den Druck hoch gehalten“, erklärte Helmut Kiss, dessen Team in Minute 54 den Ausgleich kassierte.

In der Folge hielten die Haidershofener die Partie weiter woffen, wenngleich die Heimischen durchaus feldüberlegen waren und zu einigen Halbchancen kamen. In den letzten zehn Minuten präsentierten sich die Haidershofener jedoch mehr als schwach, sodass man in der Nachspielzeit das 1:2 kassierte. Helmut Kiss: „Der Schluss der Partie war eine Katastrophe von uns. Wir haben Abstoße ins Out geschlagen und unglaublich viele Fehlpässe gespielt und waren unkonzentriert.“